



Vorlage TA\_24/2022  
zur öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt und  
Technik  
am 04.07.2022

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Umwelt und Technik

### Umweltpreis des Landkreises Ludwigsburg

#### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Weiterführung der Vergabe des Umweltpreises im zweijährigen Rhythmus ab dem Jahr 2023 zu und beauftragt den Fachbereich 22 mit der Vorbereitung und Durchführung der Auslobung des Umweltpreises im Jahr 2023. Die erforderlichen Finanzmittel sollen in den Haushalt 2023 aufgenommen werden.

#### Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	04.07.2022	öffentlich

#### Finanzierung:

Verfügbares Budget	Jahr	Finanzierungsbedarf	Finanzhaushalt		Fachbereich:
500 €	2023	5.000 €	Ergebnishaushalt	x	22
500 €	2024	Keine Auslobung	Produktgruppe/Investitionsauftrag: KoArt: 44310099, 34860000 P554001		
500 €	2025	5.000 €			
500 €	2026	Keine Auslobung			
500 €	2027	5.000 €			
	Summe	15.000 €			
Bemerkungen / Deckungsvorschlag: Weitere 5.000 pro Jahr der Preisvergabe aus Mitteln der Stiftung Umwelt- und Naturschutz der Kreissparkasse Ludwigsburg.			Bezeichnung: Besondere Geschäftsaufwendungen Erstattung von Sparkassen		

## Sachverhalt und Begründung:

### 1. Allgemein

Im Rahmen des Projektes KLIMOPASS Anpassung an den Klimawandel im Landkreis Ludwigsburg soll der frühere Umweltpreis des Landkreises reaktiviert, inhaltlich erweitert und für 2023 ausgelobt werden. Der Umweltpreis des Landkreises Ludwigsburg wurde erstmalig im Jahr 1986 und zuletzt 2012 vergeben. In den Jahren 2018 und 2020 wurde der Fokus auf den Klimaschutz gesetzt und in beiden Jahren der Klimaschutzpreis des Landkreises Ludwigsburg an Schulen verliehen. Seit dem Jahr 2021 werden Schulen jedoch über das neue Projekt „Energiesparmodelle an Schulen im Landkreis Ludwigsburg“ für erfolgreich umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen prämiert (vgl. TA\_08/2022). Dadurch wird die inhaltliche Anpassung des Preises und der Zielgruppe möglich.

Durch die Auslobung des Umweltpreises sollen vorbildliche und innovative Projekte sowie Engagement in den Bereichen Natur-, Arten- und Klimaschutz gefördert werden. Dabei sollen auch ehrenamtliche Initiativen und Aktionen ausgezeichnet werden, die für ihr Projekt/Engagement bisher keine öffentliche Förderung oder Würdigung erhalten haben.

### 2. Ausschreibung und Vergabe des Umweltpreises

Als „Leuchtturmaßnahme“ in dem KLIMOPASS-Projekt zur Anpassung an den Klimawandel im Landkreis Ludwigsburg soll der Umweltpreis einen Beitrag zum Erhalt, zur Verbesserung und zur Anpassung von Lebensräumen heimischer Tier- und Pflanzenarten leisten. Dabei sollen positive Synergieeffekte für den Arten- und Klimaschutz sowie Projekte für ressourcenschonendes Leben und Arbeiten gefördert werden. Weiter sollen auch Initiativen zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für mehr Klima- und Naturschutz im bebauten Raum durch den Umweltpreis honoriert werden.

#### Teilnahmebestimmungen

Der Umweltpreis richtet sich an Privatpersonen, Personengruppen, Schulen, Kindergärten, Vereine, Verbände und Firmen, die sich mit Projekten oder Initiativen in den nachfolgenden Themenbereichen engagieren:

- Natur- und Artenschutz
- Klimawandelanpassung/-resilienz
- Bewusstseinsbildung/Umweltbildung

Der Umweltpreis soll ab 2023 alle zwei Jahre ausgelobt werden. Das Preisgeld soll auf insgesamt 10.000 € dotiert werden und jeweils zur Hälfte vom Landkreis Ludwigsburg und der Stiftung Umwelt- und Naturschutz der Kreissparkasse Ludwigsburg finanziert werden. Der Anteil, der beim Landkreis Ludwigsburg verbleibt, beträgt 5.000 €. Die Mittel sind beim Haushalt ab 2023 eingestellt.

Mit dem Preisgeld können mehrere eingereichte Projekte/Maßnahmen aus verschiedenen Kategorien ausgezeichnet werden.

Die Bewerbungsbögen sollen bis 30.04.2023 beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Umwelt eingereicht werden.

Die Vorschläge zur Vergabe des Umweltpreises werden von einer Bewertungskommission erarbeitet und in einer öffentlichen Sitzung des Preisgerichtes entschieden.